

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:473477-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bau von Anlegeplätzen
2018/S 207-473477**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Dunja Seibert
Telefon: +49 40428472813
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40428472612
NUTS-Code: DE6
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
EC-0767-17-V-EU Ausbau Großschiffswarteplatz Finkenwerder
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45241300
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Planungs- und Bauleistungen zum Ausbau von vorhandenen Dalbenliegeplätzen.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45240000
45223210
45442200
71353200
71320000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Am Grossschiffswarteplatz Finkenwerder werden 2 Liegeplätze (B und C) für die Schifffahrt als Warte- oder Notliegeplätze vorgehalten. Der derzeitige Ausbaustatus der Mitte der 2000er Jahre gebauten bzw. ausgebauten Liegeplätze entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die dort liegenden Schiffe. Um die Liegeplätze B und C vor Finkenwerder für die neuen Anforderungen aktueller und zukünftiger Schiffsgenerationen (Schiffe bis zu einer Gesamtlänge von 450 m am Liegeplatz B) sicher nutzbar zu gestalten, muss die Anlage dem aktuellen Stand der Technik angepasst und somit baulich verändert werden. Die Liegeplätze B und C bestehen jeweils aus 8 Dalben (je 4 Anlege- und 4 Vertäudalben). Die Dalben haben einen Außendurchmesser von ca. 2 m und sind bis zu ca. 45,0 m lang. Die Anlegedalben sind mit Fendern und Pollern ausgerüstet. Auf den Vertäudalben befinden sich mechanische lösbare Befestigungshaken zum Festmachen und Vertäuen der Schiffe.

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme sollen mehrere Anlege- und Vertäudalben zur bestehenden Anlage hinzugefügt und die bestehenden ertüchtigt werden. Hierbei sind die Interessen der umliegenden Flächennutzer als Randbedingungen zu berücksichtigen. Die möglichen Standorte der neuen Anlege- und Vertäudalben wurden innerhalb einer geometrischen Variantenuntersuchung unter Berücksichtigung der gegebenen Randbedingungen ermittelt. Die Positionen und Ausführungsart der Vertäudalben wurden im Rahmen der Vertäuberechnungen / des Vertäukonzeptes verifiziert. Aufgrund der Beschaffenheit der Anlage werden sich die Abmessungen der Anlegedalben (Länge, Durchmesser etc.) und die Höhen an den bestehenden Pfählen der Anlage orientieren.

Ebenfalls Bestandteil der Maßnahme ist der vollständige Rückbau der Dalben des Liegeplatzes A und der optionale Rückbau von Dalben, welche sich im Eigentum der Airbus Operation GMBH befinden.

Bauleistungen: Herstellung, liefern und Einbauen neuer Anlege- und Vertäudalben,
Stahlbaumäßige Ausrüstung der neuen Dalben;

Ertüchtigung vorhandener Anlege- und Vertäudalben inkl. deren Ausrüstung (u. a. Leitern, Poller, Podeste, Abweiser, Fendertafeln, Vertäuhaken, Spillwinden, Beleuchtung und Weiteres).

Korrosionsschutzarbeiten, Rückbau vorhandener Dalben,

Technische Ausrüstung der Dalben

Kampfmittelsondierung / -bergung

Vermessungsarbeiten

Ebenso ist die Entwurf- und Ausführungsplanung für die genannten Leistungen zu erbringen.

Nachzeitigem Stand der Planungen wird von einer Auftragserteilung im 3. Quartal 2018 und einer Fertigstellung der Maßnahme ca. 9 Monaten nach Auftragserteilung ausgegangen.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2017/S 194-398965

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

EC-0767-17-V-EU Ausbau Großschiffswarteplatz Finkenwerder

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

02/10/2018

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Arbeitsgemeinschaft GSWP Finkenwerder

Dampfschiffsweg 3-9

Hamburg

21079

Deutschland

NUTS-Code: DE6

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
24/10/2018